

## Information zum Lärmsanierungsprogramm

## Lärmsanierungsmaßnahmen in Oberhausen



---

Deutsche Bahn AG

---

DB Netz AG

---

Andreas Tecklenburg / Ralf Köster

---

Juni 2018

# Abgrenzung Lärmsanierung - Lärmvorsorge



## Lärmsanierung

## Lärmvorsorge

### Gesetzliche Grundlagen

Unverändert fortbestehende Schienenwege unterliegen nicht der 16. Verkehrs-lärmschutzverordnung: daher seit 1999!

**Förderrichtlinie für Lärmsanierungsmaßnahmen an bestehenden Schienenwegen des Bundes.**

Bundesimmissionsschutzgesetz  
vom 01.04.1974

16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutz-Gesetz

### Förderkriterien

- **Freiwilliges Programm des Bundes** (daher kein Rechtsanspruch!)
- **Gültig für Bestandsstrecken**
- **Fördermöglichkeit gemäß Förderrichtlinie**

- Neubau
- Baulicher Eingriff
- Wesentliche Änderung (Verschlechterung der Lärmsituation)

**Finanzierung  
BMVI / EBA**

150 Mio € (Bundesmittel/Jahr)

Dialog



**Bauherr und Umsetzung**

DB Netz AG

**Richtlinie für die Förderung von Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes**

## Hilfsweise Anwendung von:

- §§ 41-43 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)
- Verkehrswege-Schallschutz-Maßnahmenverordnung (24. BImSchV)

## Berechnungsverfahren:

- Strecken und Bahnhöfe      Schall 03

# Grundlagen Lärmsanierungsprogramm

## Voraussetzungen zur Förderfähigkeit gemäß Lärmsanierungsrichtlinie

### Immissionsgrenzwerte

| Gebietskategorie                                                                                    | Tag (6:00 — 22:00 Uhr) |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete | 67 dB (A)              |
| Kern-, Dorf- und Mischgebiete                                                                       | 69 dB (A)              |
| Gewerbegebiete                                                                                      | 72 dB (A)              |

| Gebietskategorie                                                                                    | Nacht (22:00 — 6:00 Uhr) |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete | 57 dB (A)                |
| Kern-, Dorf- und Mischgebiete                                                                       | 59 dB (A)                |
| Gewerbegebiete                                                                                      | 62 dB (A)                |

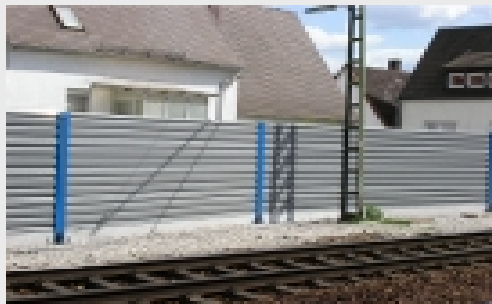
### Die Förderfähigkeit ist gegeben, wenn:

1. Vor Inkrafttreten des BImSchG (01.04.1974 (*in den neuen Ländern 03.10.1990*)) die bauliche Anlage errichtet wurde **oder** der Bebauungsplan, in dessen Geltungsbereich die bauliche Anlage errichtet wurde vor dem 01.04.1974 - *in den neuen Ländern vor dem 03.10.1990* - rechtsverbindlich wurde
2. Die Immissionsgrenzwerte, für die Lärmsanierung überschritten sind
3. Bei aktiven Maßnahmen das Nutzen / Kostenverhältnis  $NKV \geq 1$  ist

$$NKV = \frac{NU \times dL \times E \times t}{K}$$

NU = 55 €, der Nutzen je dB(A) Pegelminderung, Einwohner und Jahr;  
dL = die mittlere Pegelminderung in dB(A) aus dem schalltechnischem Gutachten;  
E = die Anzahl der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Einwohner (= WE x 2,1)  
t = 25 Jahre, die anzusetzende Nutzungsdauer;  
K = die Höhe der für die Maßnahme erforderlichen Zuwendungen in Euro.

Lärmschutzwände



- **Fördervoraussetzung:** Der bewertete Nutzen übersteigt die Kosten der Maßnahme ( $NKV > 1$ )
- Schallschutzwände nicht überall einsetzbar (Topographie, städtebauliche Gegebenheiten)

## Passive Maßnahmen

Einbau von Schallschutzfenstern



Schallgedämmte Wandlüfter



Verbessern Schalldämmung von Rollläden, Wänden und Dächern



- **Einsatz**, wenn **nach aktiven** Maßnahmen Immissionsgrenzwert an **Außenfassade** **> 57 dB(A)**
- Schützen **Innenräume**, nicht den Außenbereich
- Gem. Förderregularien **25%-tige finanzielle Beteiligung der Eigentümer**

# Grundlagen des Lärmsanierungsprogramms:

## Förderrichtlinie: Liste der zu sanierende Ortsdurchfahrten

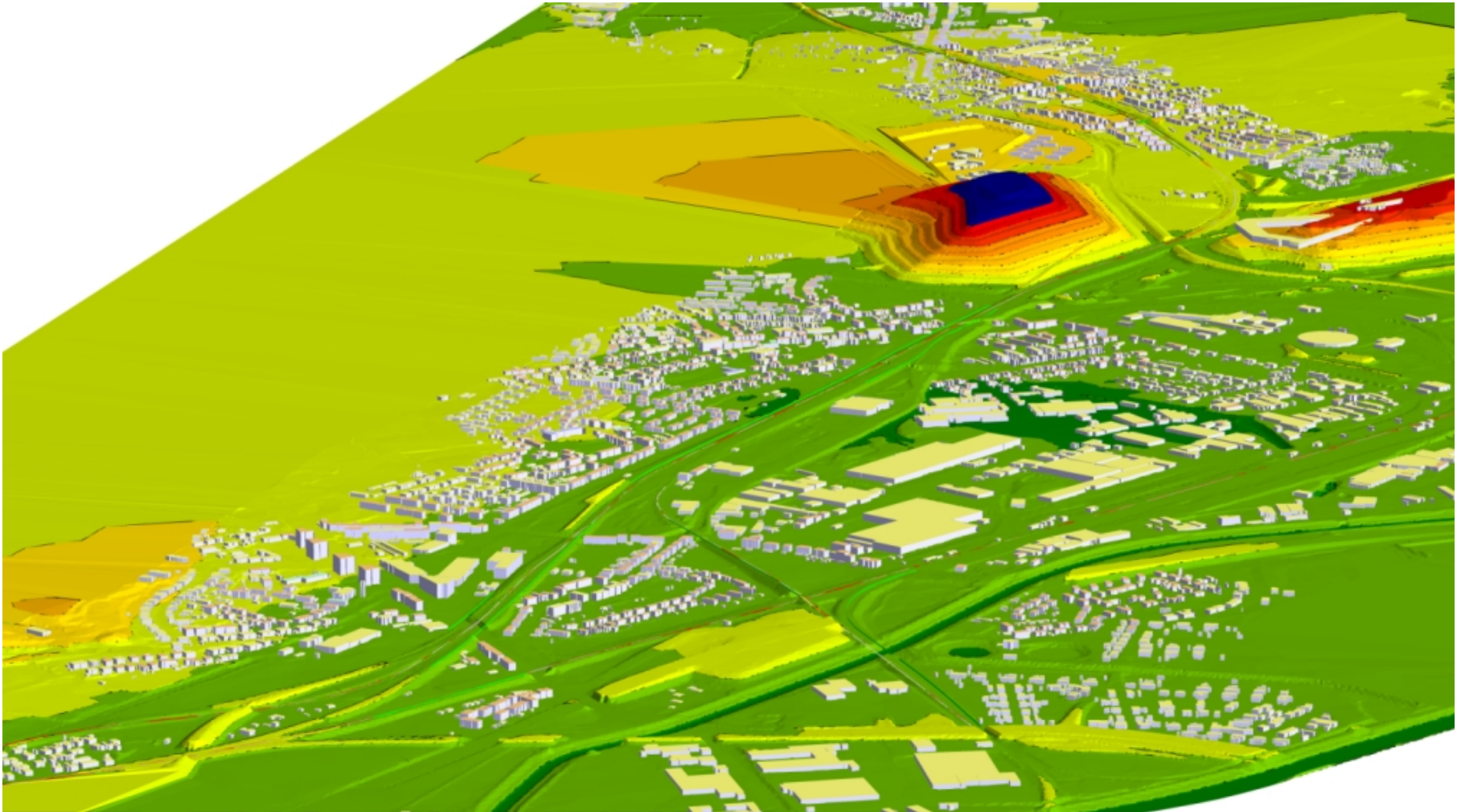
### Prioritätenliste

### Gesamtkonzept Anlage 1 bzw. 3

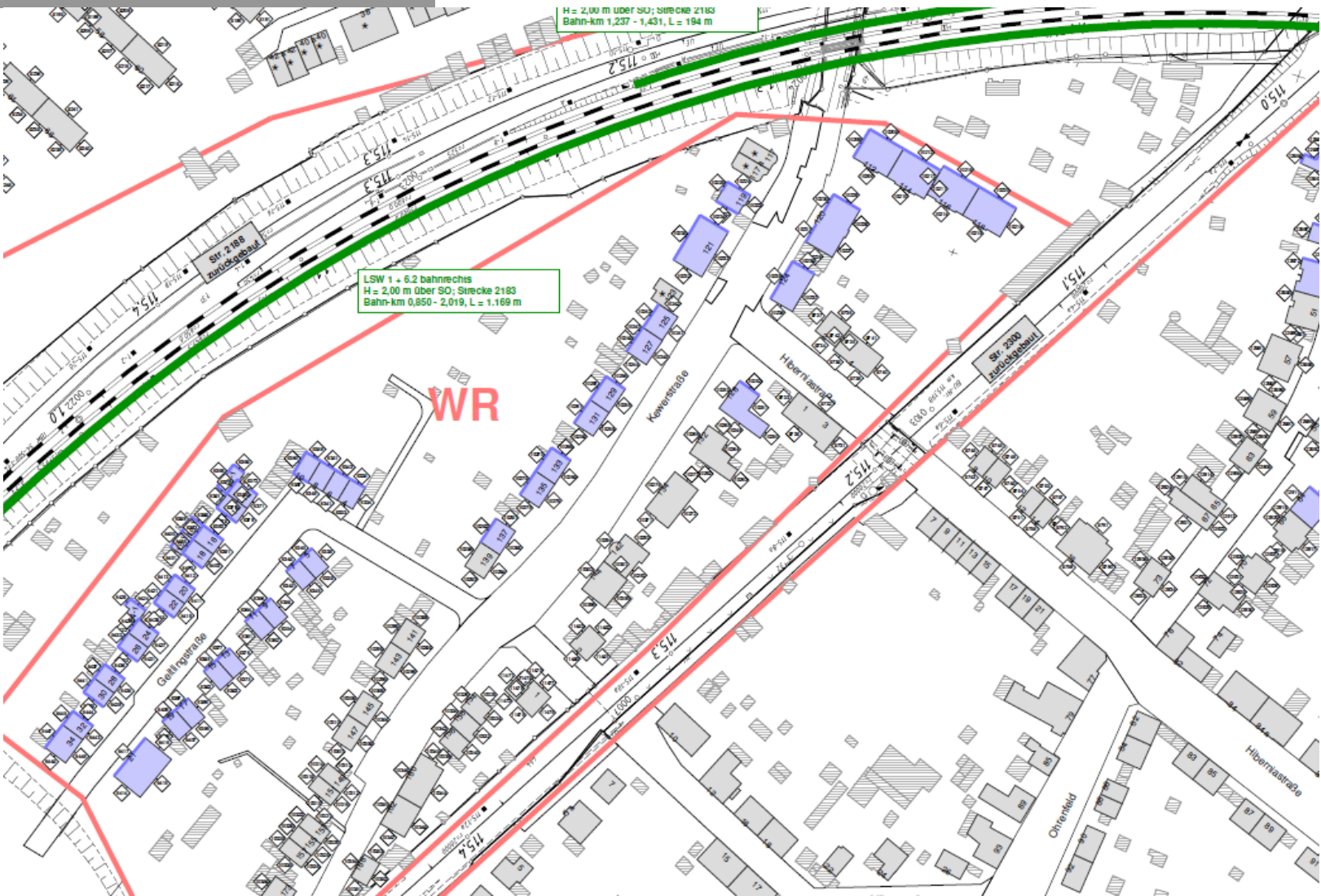
#### Grundlagen der Priorisierung:

- Zugzahlen
- Lärmbelastung
- Einwohner

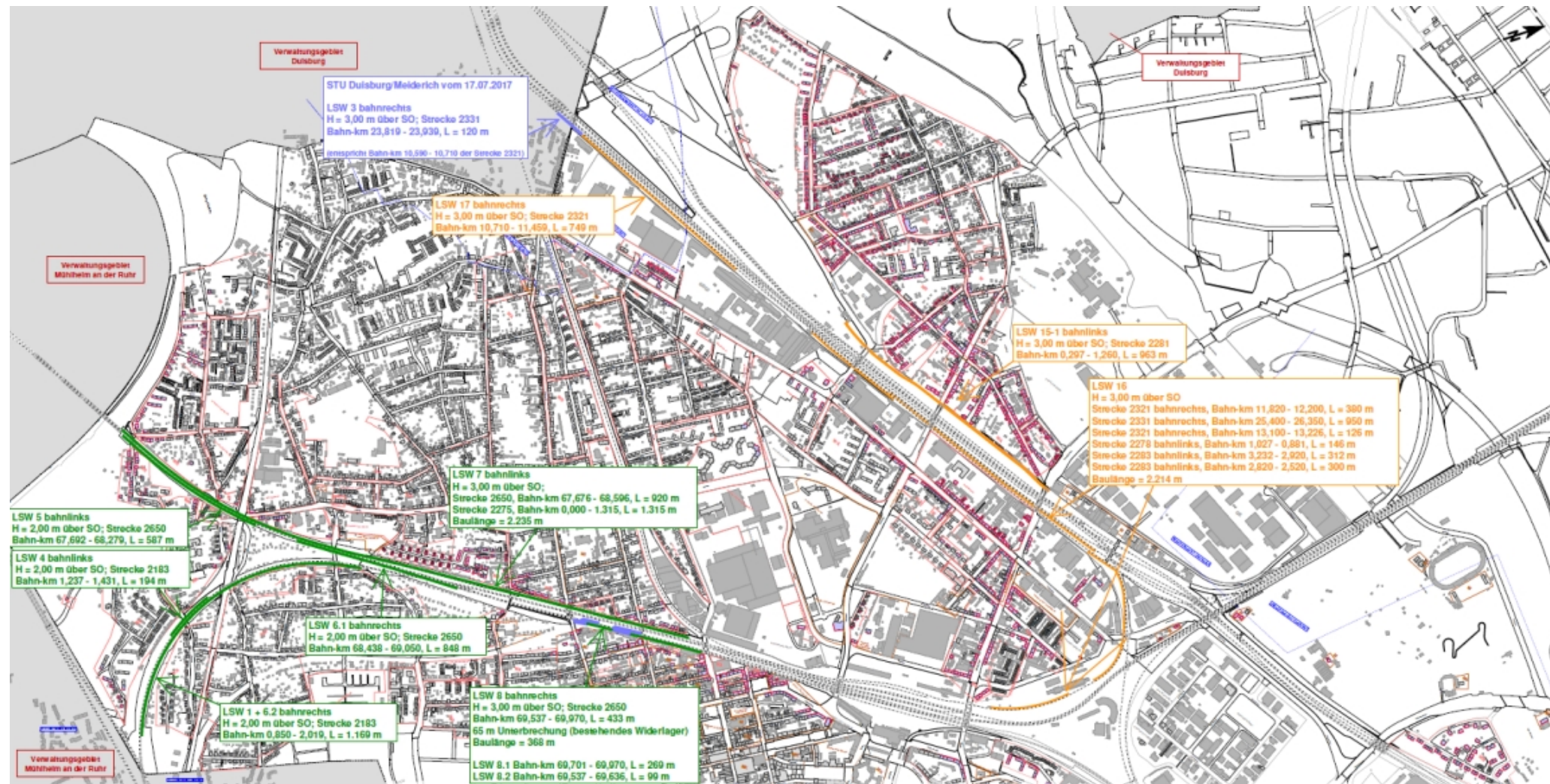




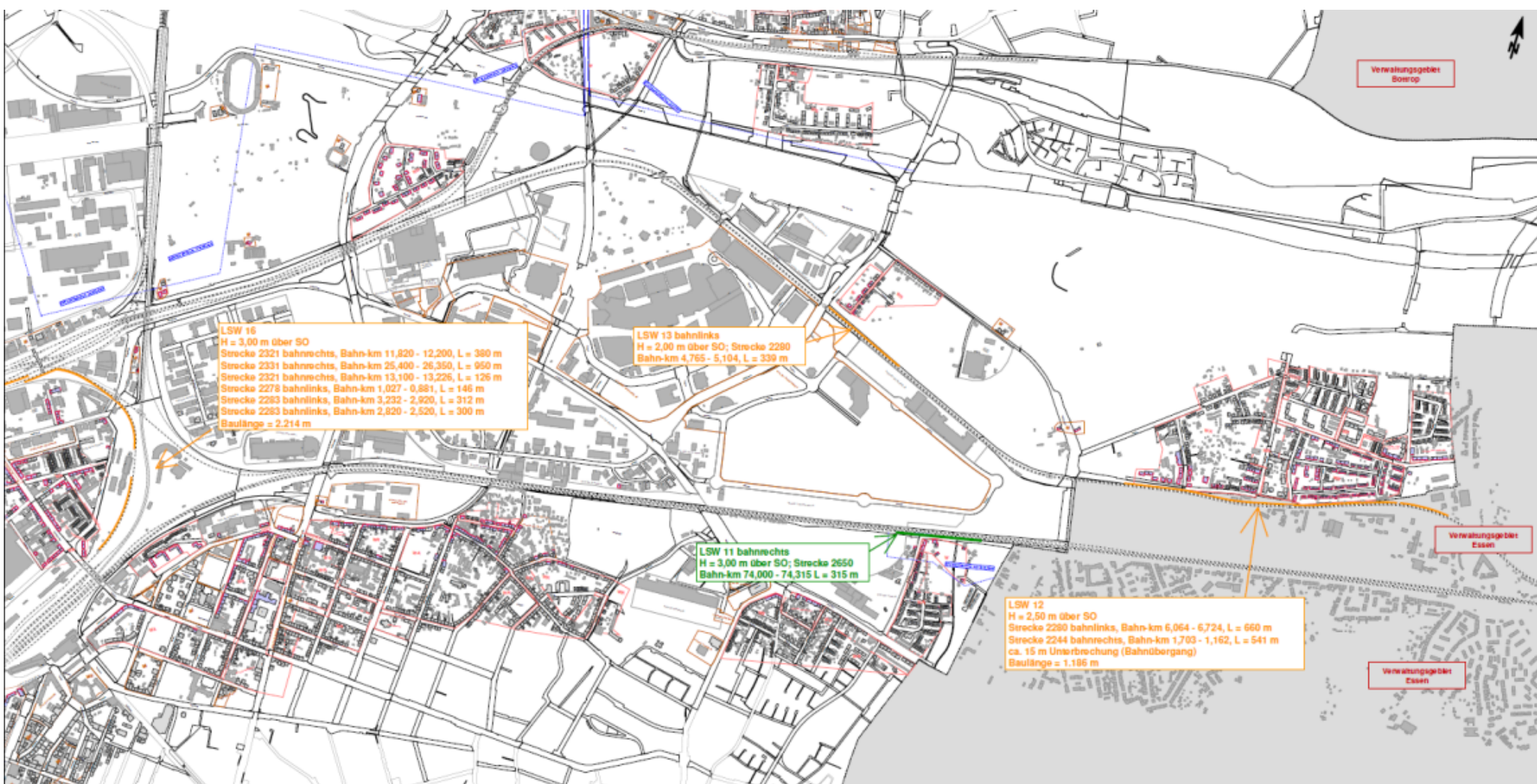




# Untersuchungsgebiet und Übersicht SSW Oberhausen I und II



# Untersuchungsgebiet und Übersicht SSW Oberhausen I und II

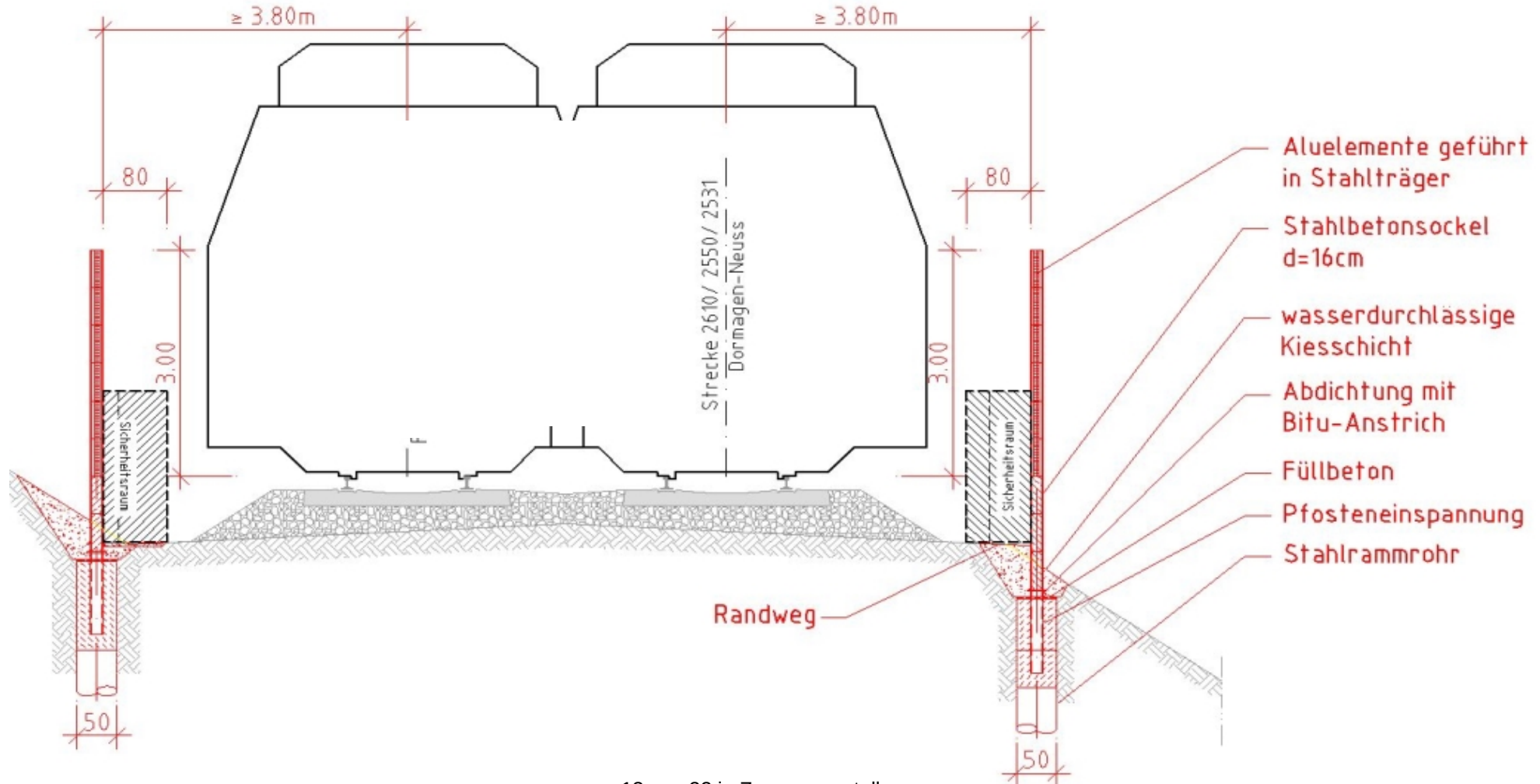


# SSW Oberhausen I und II - Zusammenfassung

|                                           | Oberhausen I      | Oberhausen II     |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Gesamtlänge SSW:</b>                   | <b>5.700 m</b>    | <b>5.450 m</b>    |
| <b>Baukosten :</b>                        | <b>8,5 Mio. €</b> | <b>8,2 Mio. €</b> |
| <b>Zzgl. Kosten für passive Maßnahmen</b> |                   |                   |
| <b>Zeithorizont:</b>                      |                   |                   |
| <b>Antrag auf Plangenehmigung:</b>        | <b>2019</b>       | <b>2020</b>       |
| <b>Vorauss. Bauzeit SSW:</b>              | <b>2022-2023</b>  | <b>2022-2023</b>  |



# Bauliche Umsetzung Regelquerschnitt





**Bauen vom Gleis**  
**Einbringen der Rammrohre**

# Bauliche Umsetzung

## Einbetonieren der Pfosten in die Gründungsrohre



**Bauen vom Gleis**  
**Setzen der Pfosten**

# Bauliche Umsetzung

## Einbau Betonsockel und Aluelemente



**Bauen vom Gleis**  
**Einbau Betonsockel und Alu-Elemente,**  
**Einbau Randweg**

# Bauliche Umsetzung Sonderbauwerke auf Brücken









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Backup: Thema Graffiti



## Backup: Thema Graffiti

